

Stöckachtreff Protokoll

Protokoll vom 08.01.2019

Name	Funktion/Dienststelle/Büro/Adresse
Stefanie Schellenberger	Anwohnerin
Doris Simons	ASH
Jochen Spohrer	Kindergruppe Nikolausstraße
Marion Kauck	Anwohnerin, BB Ost
Thomas Rudolph	Anwohner, BB Ost
Heinz Härle	Anwohner, BB Ost
Wolfgang Keppler	Evangelische Brüdergemeinde
Miriam Schwarz	Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (ASS)
Patrick Maier	Dialog Basis Moderation
Roswitha Rockenbauch	Anwohnerin
Helmut Wörner	Anwohner, AG-Sprecher
Marc Murgia	GWA Stöckach
Martina Schütz	GWA Stöckach

1. Zum letzten Protokoll
2. Neues aus den AGs
3. Verfügungsfonds
4. Sonstiges
5. Termine

	was	wer
1	Im letzten Protokoll sind 2 Zeilen verrutscht. Das korrigierte Protokoll wurde auf die Homepage gestellt.	
2	<p>Bericht aus den AGs:</p> <p>Projektgruppe Villa Berg:</p> <p>Am 28.12. wurde im SWR-Fernsehen die Dokumentation „Traumvillen im Südwesten – Luxus, Glanz und 70 Zimmer“ gezeigt. Zu sehen waren darin auch die fertiggestellten Filmaufnahmen zur Villa Berg Die Dokumentation steht allen Interessierten noch bis Anfang 2020 in der Mediathek zur Verfügung: https://www.swr.de/edition/traumvillen-im-suedwesten-luxus-glanz-und-70-zimmer/-/id=9471640/did=23108262/nid=9471640/1bv1p9k/index.html</p> <p>Schon Ende letzten Jahres wurde angemerkt, dass ein Projektgruppentreffen aus Sicht der Projektgruppe nötig ist. Die Projektgruppe wird sich bald wieder treffen. In Abstimmung mit den Projektgruppensprechern wird Herr Maier einen Termin vereinbaren. Leider waren im Rosengarten wieder Sprayer aktiv und verursachten mit ihren Graffitis einigen Schaden. Es wurde gefordert, dass schnell eine Lösung für das Problem gefunden wird.</p>	

Stöckachtreff Protokoll

	<p>Die Weihnachtsfeier im Rosengarten war ein voller Erfolg und wurde sehr gut besucht. Die Spenden kommen einem Projekt in Indien zu gute.</p> <p>Für den Sommer wird eine weitere Aktion im Park der Villa Berg geplant. Auch dafür könnten wieder Mittel aus dem Verfügungsfonds eingesetzt werden.</p> <p>AG HWS: Nichts Neues seit Dezember 2018. Die Vorbereitungen für eine mikroskopische Verkehrsuntersuchung laufen.</p> <p>AG Miete und Wohnen: Die AG ist sehr am Thema EnBW interessiert. Bericht aus dem UTA: Die EnBW hat ihre Vorstellung zur Entwicklung des Areals am Stöckach im Ausschuss für Umwelt und Technik (UTA) des Gemeinderates vorgestellt. Das Gebiet soll im Format einer „Smart-City“ bebaut werden. Unter anderem sollen hier auch Werkwohnungen (werden vom Land extra gefördert) entstehen. Aus dem Gemeinderat kam die Forderung nach einer Bebauung mit 50 % gefördertem Wohnungsbau und Sozialwohnungen. Aus dem Gemeinderat kam auch die Anregung, dass die Stadt vorgibt, was sie auf dem EnBW-Areal haben möchte und nicht nur nach den Vorschlägen des Investors abzustimmen. Auf Rückfrage aus dem Gemeinderat hat die EnBW zurzeit kein Interesse am Neckarufer/Gaskessel selbst zu bauen. Die EnBW könne im Moment noch keine Aussage dazu treffen ob sie die Wohnungen langfristig im Bestand halten will oder (teilweise) verkaufen wird. Ebenfalls ist der Erhalt der Sporthalle unklar. Die einzelnen Fraktionen werden im Januar 2019 zu diesem Thema beraten. Außerdem wird die EnBW das Thema Stöckach am 16. Januar im Bezirksbeirat vorstellen. In der AG Miete und Wohnen wurde die Frage gestellt: Was kann (jetzt) noch/zusätzlich unternommen werden, um dem Wunsch nach alternativen Bau- und Wohnformen und bezahlbaren Wohnraum in Bezug auf das EnBW-Areal (politisch) Nachdruck zu verleihen. Gibt es Möglichkeiten, die über die Bezirksbeiratssitzung hinausgehen? Die AG Miete und Wohnen möchte konkrete Vorschläge (angedacht ist eine TOP-FIVE-Liste) an die Gemeinderäte richten. Im Stöckachtreff wurde angeregt, die Vorschläge als Stöckachtreff zu erarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen. Die TOP-FIVE-Liste wird am 12.02.2019 um 18 Uhr in der AG Miete und Wohnen vorbereitet und mit dem Stöckachtreff abgestimmt. Die Einladung zur AG erfolgt über den gesamten Stöckach-Verteiler.</p> <p>AG Verkehr: Aktuell keine Neuigkeiten</p> <p>Grün-Gruppe ruht. Da die Grün-Gruppe aktuell ruht, gibt es auch hier keine Neuigkeiten.</p>	
3	<p>Verfügungsfonds: 2018 wurden 6 Projektanträge durch das Beschlussgremium positiv bewertet. Insgesamt wurden für die Projekte 6.050,00 € Beantragt. Rund 2.500,00 € sind aus den Projekten wieder in den Verfügungsfonds zurückgeflossen. Es wurde rund 3.500,00 € für</p>	

Stöckachtreff Protokoll

	<p>Verfügungsfondsprojekte abgerufen. Rund 4000,00 € konnten 2018 nicht abgerufen werden.</p> <p>Für 2019 stehen wieder 7500 € für Projekt im Stadtteil mit Bezug zur Sanierung und Förderung von Nachbarschaften zur Verfügung. Dialog Basis erarbeitet ein neues Werbeblatt für den Verfügungsfonds. Antrag-Formulare finden Sie auf der Homepage: https://www.stoeckach29.de/was-ist-was/verfuegungsfonds.html?faqid=17</p> <p>Anträge für den Verfügungsfonds sollten so schnell wie möglich bei DIALOG BASIS eingereicht werden, da die bearbeiteten Anträge möglichst 7 Tage vor dem nächsten Stöckachtreff an das Entscheidungsgremium weitergeleitet werden soll: Stadtteilassistentz.Stuttgart29@dialogbasis.de</p>	
4	<p>Sonstiges:</p> <p>Ansichtssache: Die Ausstellung „Ansichtssache – Der Stöckach vor hundert Jahren, heute und in Zukunft“ im Stadtteilzentrum wird am Freitag, 11.01. um 18 Uhr eröffnet.</p> <p>Klausur des Stöckachtreffs: Was und wie arbeitet der Stöckachtreff, wie soll es in Zukunft weitergehen? Der März-Termin 12.03. soll dafür genutzt werden, um die weitere Ausrichtung des Stöckachtreffs anzugehen. Es gibt schon ein paar Anregungen, die noch in Form gebracht werden müssen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Stöckachtreff als Arbeitstreffen soll alle 2 Monate stattfinden. Die anderen Dienstage sollen beispielsweise für Ausflüge, Kultur- Programme, Exkursionen und ähnliches genutzt werden.• Prozesse in der Sanierung dauern so lange. Was können wir tun?• Wie arbeiten die AGs, wie werden die Sprecher gewählt und für wie lange?• Wie können wir neuen Interessierte gewinnen? <p>Ideen zur Klausur bitte bis Ende Februar an Patrick Maier Stadtteilassistentz.Stuttgart29@dialogbasis.de</p> <p>Erweiterung des Sanierungsgebietes: Bericht aus dem Ausschuss Berg, Themen: Die evangelische Kirche hat ein Gebäude dort, dass dringend saniert werden müsste. Der MGV Berg benötigt ein Proberaum, da sie ihr Vereinsheim aufgeben werden. Das Parkheim Berg möchte expandieren. Die CDU wird im Bezirksbeirat Ost beantragen, das Sanierungsgebiet Stöckach um die Gebäude der Kirche am Parkrand zu erweitern.</p>	
5	<p>Termine: 11.01.2019 18 Uhr Eröffnung Postkartenausstellung 12.02. 18 Uhr, AG Miete und Wohnen mit Schwerpunkt EnBW, was wir dort haben wollen, Der Stöckachtreff wird dazu eingeladen.</p>	

Protokoll: Martina Schütz